

UNSERE



DIE BERGPREDIGT – WORTE, DIE UNS ALLE HERAUSFORDERN

TERMINKALENDER

Hier finden Sie die besonderen Veranstaltungen der kommenden Monate in der Übersicht. Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der Gartenkirche, Marienstr. 35 (hinter der Kirche), statt.

Alle Gottesdiensttermine finden sich auf den Seiten 18–20.

MÄRZ

Mi.	4. März	19 Uhr	Biblischer Abend zur Offenbarung des Johannes
Fr.	6. März	18 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in der methodistischen Gemeinde Hannover (Otto-Brenner-Straße 12)
Fr.	13. März	19 Uhr	Glaubenskurs
Mi.	18. März	19 Uhr	Infoabend zur Gemeindereise nach Ägypten im Februar 2027
Do.	19. März	15 Uhr	Gemeindetreff, Thema: Grönland – Eindrücke einer Reise
So.	29. März	11:30 Uhr	Nowruz-Fest (persisches Neujahrsfest) nach dem Gottesdienst mit Möglichkeit zur Gestaltung einer eigenen kleinen Osterkerze

APRIL

Mi.	8. April	19 Uhr	Biblischer Abend zur Offenbarung des Johannes
Fr.	17. April	18 Uhr	Glaubenskurs
Do.	23. April	15 Uhr	Gemeindetreff, Thema: Hannovers Kirchen

MAI

Mi.	6. Mai	19 Uhr	Biblischer Abend zur Offenbarung des Johannes
Fr.	8. Mai	19 Uhr	Glaubenskurs
Sa.	10. Mai	10 Uhr	Konfirmation mit anschließendem Sektempfang im Pfarrgarten
Mo.	18. Mai	18–22 Uhr	Basisschulung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt
Do.	21. Mai	15 Uhr	Gemeindetreff, Thema: Das Rebhuhn – Vogel des Jahres 2026
So.	31. Mai	15 Uhr	»Offene Pforte« im Pfarrgarten der Gartenkirche

JUNI

Mi.	3. Juni	19 Uhr	Biblischer Abend zur Offenbarung des Johannes
Fr.	12. Juni	19 Uhr	Glaubenskurs
Sa.	13. Juni	15–18 Uhr	Sommernachmittag im Garten für alle Generationen: Miteinander bei Kaffee und Kuchen klönen, spielen und Spaß haben
So.	14. Juni	18 Uhr	Chorkonzert »Fairest Isle« mit vox aeterna (in der Kirche)
Mi.	17. Juni	20 Uhr	Chorkonzert »Take a little time« mit dem vocalensemble klangleich (in der Kirche)
Do.	18. Juni	15 Uhr	Gemeindetreff, Thema: Die Sagrada Familia und Antoni Gaudi
Mi.	24. Juni	20 Uhr	Mittsommernachtsfeier (Ev. Messe mit Projektchor in der Kirche, danach Beisammensein an der Feuerschale im Pfarrgarten)



Dietmar Dohrmann
Pastor der Gartenkirche St. Marien

Liebe an der Gartenkirche Interessierte, liebe Gemeindeglieder,

es ist schon eine gute Tradition, dass wir während der Fastenzeit in der Gartenkirche eine Predigtreihe über einen grundlegenden Text des Christentums haben. Für dieses Jahr habe ich die Bergpredigt (Matthäus 5-7) ausgesucht.

Vermutlich ruft kein Text der Bibel zwiespältigere Reaktionen als dieser hervor: Für viele ist es einfach DER Text, der auf den Punkt bringt, was christliches Handeln sein soll, wenn man nur an das Gebot der Feindesliebe denkt. Und gleichzeitig stößt dieser Text in seiner Radikalität ab: Wer könnte das umsetzen? Und ist das wirklich lebenspraktisch?

Es tun sich viele Fragen auf, wenn man die Bergpredigt liest: Ist sie „nur“ auf das zwischenmenschliche Miteinander im Privaten zu beziehen? Ist sie eine Anweisung für das Miteinander in einer christlichen Gemeinde? Oder will sie als Handlungsanweisung für eine Gesellschaft verstanden sein?

An den Fastensonntagen sollen die berühmten Antithesen im Mittelpunkt stehen: „Ihr habt gehört, dass gesagt ist..., ich aber sage euch...“ In den Messen am Mittwochabend sollen andere Abschnitte der Bergpredigt betrachtet werden.

Die Fastenzeit will für unser Leben und unseren Glauben neue Impulse setzen. Vielleicht ist ja gerade so ein anstößiger Text dazu genau richtig. Ich freue mich auf das gemeinsame Nachdenken!

Ihr und Euer

Pastor Dietmar Dohrmann

22. Februar – Vom Ehebrechen: Mt 5, 27-32

01. März – Vom Schwören Mt 5, 33-37

08. März – Vom Vergelten Mt 5, 38-42

15. März – Vom Töten Mt 5, 21-26

22. März – Von der Feindesliebe Mt 5, 43-48

29. März – Von der Erfüllung des Gesetzes Mt 5, 13-20



FASTENPREDIGTREIHE 2026

DIE BERGPREDIGT

Matthäus 5, 27-32 Vom Ehebrechen

(Predigt im Gottesdienst vom 22.02.2026, gekürzte Fassung)

Vielleicht beginnen wir heute gleich mit dem schwierigsten Abschnitt der Bergpredigt: dem Begehren und der Ehescheidung. Schwierig ist er vor allem wegen seiner Wirkungsgeschichte. Die Sexualmoral der Kirche ist kein Ruhmesblatt, und von der Barmherzigkeit des Evangeliums war in der kirchlichen Ehemoral oft wenig zu spüren. Können diese Worte Jesu heute noch Orientierung geben – oder sind sie verbranntes Terrain?

Ehen scheitern. Ich habe viele Paare getraut, deren Ehen heute geschieden sind – auch solche, bei denen ich es nie erwartet hätte.

Man kann das beklagen oder den heutigen Paaren vorwerfen, es sich zu leicht zu machen. Aber früher wurde auch an Ehen festgehalten, die zutiefst unglücklich waren. Auffällig ist vor allem, wie überladen die Erwartungen an die Ehe geworden sind. Vom Partner wird oft erwartet, was nur Gott erfüllen kann. Wie soll man daran nicht scheitern?

Geben wir dem Text selbst das Wort. Jesus beginnt mit „Ihr habt gehört“ und zitiert das Gebot: Du sollst nicht ehebrechen. Mit „Ich aber sage euch“ hebt er es nicht auf,

sondern verschärft und verinnerlicht es. Es geht um eine Haltung des Herzens. Wer eine verheiratete Frau begehrt, hat im Herzen schon die Grenze überschritten. Gemeint sind jene Blicke, die den anderen nicht mehr als Person wahrnehmen, sondern als Objekt.

Jesu Anliegen ist klar: Habe Respekt vor der Beziehung des anderen. Sei nicht übergriffig. Achte die Liebe des anderen. Der Mensch ist kein Objekt der Begierde, sondern ein freies Gegenüber. So weitet Jesus das Gebot aus. Es betrifft nicht mehr nur Eheleute, sondern uns alle – unseren Blick, unsere Worte, unsere Haltung. Das ist nicht mehr justiziabel, sondern zielt auf unser Inneres.

Typisch für die Bergpredigt wird die Tora so zum Maßstab des Alltags. Es geht um Achtung vor dem Leben und der Freiheit des anderen. Begegne ich dem Menschen so, dass er unverfügbar bleibt?

Leo Tolstoi meinte, Theologen sollten diesen Text lieber nicht auslegen. Doch auch er tat es radikal: Niemand soll je zum Objekt gemacht werden – nicht einmal der eigene Ehepartner. Schon ein Blick kann Gewalt sein. Diese Radikalität ist zugleich zutiefst menschlich.

Dazu passt Jesu eigenes Verhältnis zu Frauen. Während Rabbiner warnten, suchte er bewusst den Kontakt. Er begegnete Frauen ohne Angst und ohne Vereinnahmung. Sie waren für ihn keine Objekte, sondern Menschen.

Das prägt auch seine Aussagen zur Ehescheidung. Jesus erklärt die Ehe nicht für „heilig“ – heilig ist allein Gott. Er erklärt sie auch nicht für absolut unauflöslich. In Fällen schwerer Untreue kann Trennung unausweichlich sein. Entscheidend ist der historische Kontext: Männer konnten Frauen einfach entlassen. Jesus stellt diese Praxis in Frage, schützt die Frau und entlarvt die rechtlich abgesicherte Männerherrschaft als Unbarmherzigkeit. Wer eine geschiedene Frau heiratet, beteiligt sich an einem Sys-

tem, das Menschen wie Ware behandelt.

Was heißt das für heute? Der hohe Wert der Ehe soll nicht relativiert werden. Treue und Liebe verdienen Respekt. Aber aus der Bergpredigt eine Rechtsordnung zu machen, verfehlt ihren Sinn. Sie will keine neue Gesetzlichkeit, sondern eine Gerechtigkeit, die aus der Liebe lebt.

Am Ende bleibt: Ehen scheitern. Menschen scheitern. Manchmal mit Schuld, manchmal ohne. Als man eine Ehebrecherin zu Jesus brachte, sagte er: Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein. Und am Ende: Ich verurteile dich nicht.

Möge dieser Stein niemals in unserer Hand gefunden werden.

MATTHÄUS 5, 27-32

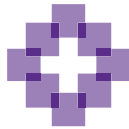
27Ihr habt gehört, dass gesagt ist (2. Mose 20,14): »Du sollst nicht ehebrechen.« 28Ich aber sage euch: Wer eine Frau ansieht, sie zu begehren, der hat schon mit ihr die Ehe gebrochen in seinem Herzen.

29Wenn dich aber dein rechtes Auge verführt, so reiße es aus und wirf's von dir. Es ist besser für dich, dass eins deiner Glieder verderbe und nicht der ganze Leib in die Hölle geworfen werde. 30Wenn dich deine rechte Hand verführt, so hau sie ab und wirf sie von dir. Es ist besser für dich, dass eins deiner Glieder verderbe und nicht der ganze Leib in die Hölle fahre.

31Es ist auch gesagt (5. Mose 24,1): »Wer sich von seiner Frau scheidet, der soll ihr einen Scheidebrief geben.« 32Ich aber sage euch: Wer sich von seiner Frau scheidet, es sei denn wegen Unzucht, der macht, dass sie die Ehe bricht; und wer eine Geschiedene heiratet, der bricht die Ehe.

**DIE PREDIGTEN SONNTAGS LIVE
IN DER EVANGELISCHEN MESSE
UM 10 UHR IN DER GARTENKIRCHE,
TEXTE AUSGEWÄHLTER PREDIGTEN IM
PREDIGTARCHIV UNTER
WWW.GARTENKIRCHE.DE**

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



YANNICK BODE IN DIE LANDESSYNODE GEWÄHLT

Unsere Gartenkirche ist künftig in der Landessynode der hannoverschen Landeskirche vertreten.

Unser Kirchenmusiker Yannick Bode wurde in das höchste Kirchenparlament der Landeskirche gewählt, das mit seinen Fachausschüssen über wichtige Weichenstellungen für die Zukunft der Kirchengemeinden entscheidet. Die Landessynode beschließt zudem die Kirchengesetze und Haushaltspläne für die mit ca. 2,6 Millionen Mitgliedern größte evangelische Landeskirche in Deutschland.

Yannick Bode: „Ich möchte die Zukunft unserer Kirche mitgestalten und stehe für eine Besinnung auf das „Herz“ der Kirche: Gottesdienst und Spiritualität, Glaube und Verkündigung. Nur eine Kirche, die aus ihrem Kern heraus lebt, wird in Zukunft stark sein. Daraus ergeben sich besondere Anliegen. Dazu gehören die Stärkung der Gemeinden und ihrer Kernarbeit vor Ort sowie eine vielfältige kirchenmusikalische Arbeit.“

Insgesamt gehören der Landessynode 79 Mitglieder an. Wahlberechtigt waren insgesamt 10.000 Personen, darunter die 8.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die Mitglieder der Kirchenkreissynoden und die 1.450 Pastorinnen und Pastoren der Landeskirche. Erstmals wurde per Online-Verfahren gewählt. Die konstituierende Sitzung fand im Februar statt, die Legislaturperiode dauert sechs Jahre.

Die Landeskirche Hannover umfasst den größten Teil Niedersachsens, erstreckt sich von der Nordsee bis zum Harz und gliedert sich in sechs Sprengel (Hannover, Hildesheim-Göttingen, Lüneburg, Osnabrück, Ostfriesland-Ems, Stade).

Der Kirchenvorstand wünscht Yannick Bode für seine Arbeit in der Landessynode viel Erfolg und Gottes Segen.



Fotos: Jens Schulze



DIE GARTENKIRCHE MACHT MOBIL!

Der Schnee ist geschmolzen, die Tage werden länger – höchste Zeit, wieder öfter aufs Fahrrad zu steigen und gemeinsam einen Beitrag für nachhaltige Mobilität in Hannover zu leisten. Genau dafür gibt es MARIE, das Lastenfahrrad der Gartenkirche.

MARIE steht allen volljährigen Interessierten als kostenloses, nicht-kommerzielles Angebot zur Verfügung, die ihre Wege in der Stadt gerne auch einmal ohne Auto zurücklegen möchten. Ob Großeinkauf, Getränkekisten, Pflanzen für den Balkon oder Transporte, die sonst im Kofferraum landen würden – mit einem Lastenfahrrad lässt sich überraschend viel bewegen. Bis zu zwei Kinder können mitfahren. Es ist praktisch, umweltfreund-

lich, schnell und macht oft mehr Spaß als gedacht.

Die Gartenkirche engagiert sich in der Initiative „HANNAH – Lastenräder für Hannover“ – und MARIE ist ihr Beitrag dazu: Als Teil dieses Projekts steht das Lastenrad gut sichtbar vor dem Gemeindehaus bereit und wird bereits von vielen unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzern regelmäßig aus-

geliehen. Die Buchung erfolgt unkompliziert über eine App.

Probieren Sie es doch einfach einmal aus und entdecken Sie, wie leicht nachhaltige Mobilität im Alltag sein kann. MARIE hat übrigens keinen Motor oder E-Antrieb. Weitere Informationen und Tipps zur Ausleihe finden

Sie auf der Website der Gartenkirche:

Damit MARIE auch weiterhin zuverlässig unterwegs sein kann, freuen wir uns über Spenden für Wartung und Unterhalt. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Gartenkirche mobil bleibt – klimafreundlich, praktisch und mitten in Hannover.

[HTTPS://WWW.GARTENKIRCHE.DE/WIR-FUER-SIE/LASTENRAD-MARIE](https://www.gartenkirche.de/wir-fuer-sie/lastenrad-marie)

WHATSAPP-GRUPPE AUF FARSI

Die Gartenkirche lädt herzlich ein: Für iranische Gemeindemitglieder und Freunde der Gartenkirche gibt es eine WhatsApp-Gruppe, in der regelmäßig über Gottesdienste, Konzerte und die vielfältigen Veranstaltungen unseres Gemeindelebens informiert wird.

Außerdem werden immer wieder christliche Feiertage und Traditionen erklärt. Die Beiträge erscheinen auf Farsi (Persisch) und Deutsch. Persönliche Daten werden vertraulich behandelt – Telefonnummern sind für andere Teilnehmende nicht öffentlich sichtbar. Iranische Gemeindemitglieder und alle, die sich für die Veranstaltungen der Gartenkirche interessieren, sind herzlich willkommen und können sich gerne beim Kirchenvorstand melden

گروه واتس‌آپ به زبان فارسی

کلیسای گارتن‌کیرشه با کمال میل شما را دعوت می‌کند:

برای اعضا و دوستان ایرانی کلیسای گارتن‌کیرشه، یک گروه واتس‌آپ وجود دارد که اطلاعات منظمی در مورد مراسم کلیسای کسرت‌ها و رویدادها و فعالیت‌های جمعی ما ارائه می‌دهد. تعطیلات و سنت‌های مسیحی نیز به طور منظم توضیح داده می‌شوند. تمام پست‌ها به زبان‌های فارسی و آلمانی منتشر می‌شوند. اطلاعات شخصی محرمانه نگه داشته می‌شود – شماره تلفن‌ها برای سایر شرکت‌کنندگان قابل مشاهده نیست.

از همه‌ی اعضای کلیسای ایرانی و علاقه‌مندان به رویدادهای گارتن‌کیرشه صمیمانه استقبال می‌شود و از شما دعوت می‌شود ما تماس بگیرید.



WOFÜR BETEN WIR IN DEN FÜRBITTEN?

In letzter Zeit sind manchmal nach der Messe Besucher auf mich zugekommen, die sich kritisch zu den Fürbitten geäußert haben.

Sie waren unzufrieden mit Anliegen und Formulierungen dieser Gebete.

Einmal z. B. habe ich eine Fürbitte für die Menschen im Gazastreifen gebetet. Das wurde als eine Stellungnahme für Palästina und gegen Israel verstanden. Ein anderes Mal habe ich, als US-Präsident Trump seine Ansprüche auf Grönland formulierte, für alle gebetet, die sich Sorgen machen, dass die

Nato zerbricht. Das wurde als Stellungnahme für die Nato gewertet.

Abgesehen davon, dass die Fürbittengebete in der Tat politisch so neutral und ausgewogen wie möglich formuliert werden sollen, was manchmal echt schwer ist, und dass ein Aufnehmen oder Weglassen bestimmter Anliegen, in der Tat eine politische Tendenz in sich tragen kann, davon ist man wohl nie-

mals ganz frei, liegen hier meines Erachtens auch einige Missverständnisse vor.

Was soll überhaupt das Fürbittengebet in der Messe? Es ist der Ort in der Messe, wo wir die Welt vor Gott tragen. In diesem Gebet geht es nicht um uns, sondern wir dienen der Welt, indem wir sie im Gebet vor Gott bringen. Das Fürbittengebet ist immer dreigliedrig: Zuerst bringen wir die Kirche weltweit vor Gott und bitten für sie. Dem schließen sich Bitten für die weite Welt an. In diesen Zeiten sind das besonders die Kriegsgebiete in der Welt, für die wir bitten. Aber auch alles, was tagesaktuell die Nachrichten prägt, kann im Gebet vor Gott gebracht werden. Darauf folgen Bitten für Einzelne in unserem Lebenskontext, wie Menschen in der Gemeinde, in unserem Stadtteil, in unseren Familien und unter unseren Freunden. Hier können alle um uns herum genannt werden, die unser Gebet brauchen, z. B. weil sie krank oder einsam sind oder weil sie eine besondere Verantwortung tragen. Dieser dritte Teil schließt immer ab, indem wir der Verstorbenen gedenken.

Adressat dieses Gebetes ist – natürlich – Gott! Fürbitten dürfen niemals zu einer versteckten Rede an die Gemeinde werden, um ihr zu sagen, was sie politisch denken soll. Dieses Gebet ist deswegen auch niemals eine Stellungnahme. Wenn wir „für“

die Ukraine beten, dann beten wir nicht in dem Sinne „für“ sie, dass wir auf ihrer Seite stehen und für ihren Sieg beten, sondern wir legen die Ukraine Gott ans Herz und bitten ihn, das zu wirken, was für die Ukraine gut ist.

In diesem Sinne können wir z. B. auch für unseren Bundeskanzler beten. Nicht weil in der Gartenkirche vorausgesetzt wird, dass man für Friedrich Merz als Bundeskanzler ist und ihn gut finden muss, sondern weil wir davon ausgehen, dass ein Mann in so einem verantwortlichen Amt unser Gebet braucht. In diesem Sinne können wir auch für Trump und Putin beten. Wie gesagt: Für jemanden zu beten heißt nicht für ihn zu sein, sondern ihn Gott anzuempfehlen. In diesem Sinne brauchen gerade die Menschen unsere Fürbitte, die wir vielleicht besonders kritisch sehen.

Ein Fürbittengebet sollte im Übrigen immer zurückhaltend darin sein, Gott zu sagen, was er zu tun habe. Wir können ganz schlicht sagen: „Gott, wir bitten für den Gazastreifen, sieh an die Ausgebombten, die Flüchtlinge, die Leidenden.“ Gott wird selbst wissen, was für den Gazastreifen und alle Menschen dort gut ist. Und damit haben wir eben keineswegs politisch zu dem Israel-Palästina-Konflikt Stellung genommen.

EIN FÜRBITTENGEBET FÜR DEN ABEND:

**GOTT, DU HERR ÜBER DIE ZEIT,
DU SCHENKST UNS DIESE ABENDSTUNDE UND EINEN NEUEN TAG.
BLEIBE MIT DEINEM SEGEN SCHÜTZEND ÜBER UNS
UND STEH UNS ALLEZEIT BEI.
DARUM BITTEN WIR DICH IM HEILIGEN GEIST
DURCH CHRISTUS,
UNSERN HERRN IN EWIGKEIT.
AMEN.**

GLAUBEN ENTDECKEN. FRAGEN STELLEN. GEMEINSAM UNTERWEGS.

Ein monatlicher Glaubenskurs, der Raum für Neugier, Austausch und persönliche Entdeckungen rund um das Kirchenjahr und Gottesdienst bietet – offen für alle.

Freitagabend im Gemeindehaus. Der Gottesdienst ist vorbei, Stühle werden gerückt, Tee wird eingegossen. Seit Dezember entsteht hier einmal im Monat (siehe Termine auf Seite 2) ein besonderer Raum: ein Glaubenskurs, der nicht belehren will, sondern zum Entdecken einlädt.

Die Idee dazu kam aus der Gemeinde selbst. Iranische Gemeindemitglieder wünschten sich nach dem Taufkurs einen Ort, an dem Fragen bleiben dürfen – und wachsen können. Ein Dolmetscher begleitet die Abende, doch die Einladung gilt allen, die neugierig sind und mehr über das Christsein erfahren möchten.

In diesem Jahr richtet sich der Blick auf das Kirchenjahr. Fastenzeit, Ostern, Pfingsten – was bedeuten diese Zeiten, warum feiern wir sie und was haben sie mit unserem Alltag zu tun? Pastor Dohrmann oder Mitglieder der Gemeinde geben Impulse, aus denen Gespräche entstehen. Manchmal ruhig, manchmal leidenschaftlich, immer offen.

Am Ende bleibt man noch sitzen. Eine Tasse Tee, ein weiteres Gespräch, ein neues Kennenlernen. Vielleicht ist genau das der Kern dieses Glaubenskurses: gemeinsam unterwegs zu sein – fragend, hörend, entdeckend.

از ماه دسامبر گذشته در کلیسای ما دوره جلسات مطالعه کتابمقدس برگزار می شود. هر ماه یک بار پس از پرستش جمعه شب در سالن اجتماعات کلیسا گرد هم می آئیم

منظور از دوره مطالعه کتابمقدس چیست ؟

در اینترنت این تعریف اصطلاح را پیدا کرده ام که می گوید : دوره ایمان اصولاً یک " قالب کشفی تعاملی " می باشد ، یا به قول معروف : روندی که از طریق آن به همراه یکدیگر به جستجوی حقائق دینی می روییم

این عبارت مورد پسند اینجانب قرار گرفت . برای چه ؟ برای اینکه خود اعضای ایرانی کلیسا این جلسات را خواستار شده بودند . آرزو داشتند که پس از دوره غسل تعمید دانستنی های عمیق و دقیق تری در باره مسیحیت حاصل کنند . هرچند درس ها عموماً به زبان آلمانی اداره می شود اما همواره به فارسی ترجمه می شود . به هرکسی که مایل باشد و بخواهد شرکت کند خوش آمد می گوئیم

امسال منظور ما این است که بیشتر در باره سال کلیسایی و برنامه پرستش هایمان بشنویم . هر سؤالی را که در این باب داشتید حتماً به میان آورید !

یا خود آقای کشیش پاستور دورمان یا شخصیت دیگری از کلیسایمان در مورد مطالب قابل توجهی صحبت می کنند مانند فصل انابت یا قیام مسیح یا نزول روح القدس و غیره . چرا این زمان ها را رعایت می کنیم و از کی این رسوم آغاز شد ؟ کجایش مهم هست ؟ با زندگی روزمره ما چه کار دارد ؟ در کلیسایمان چطور این عقائد را کار می بندیم ؟

هر از گاهی هم حسابی بحث می کنیم

در پایان جلسه با هم می نشینیم و جای می خوریم و گفتگو می کنیم ، خلاصه فرصتی هم هست تا همدیگر را بهتر بشناسیم



KONFIRMATION 2026 IN DER GARTENKIRCHE

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr

Sieben Jugendliche haben sich in den letzten eineinhalb Jahren im Konfirmationsunterricht auf diesen besonderen Tag vorbereitet.

Darüber freuen wir uns sehr und feiern dies mit einem **FESTGOTTESDIENST AM 10. MAI IN UNSERER GARTENKIRCHE** und einem anschließenden Empfang im Garten.

Nun möchten sich Mariella Dünthe, Julian Cserveny, Emilia Hriscu, Hugo Koch, Friedrich Weyer- Menkhoff, Yasna Shahbandeh und Joel Frey konfirmieren lassen.



„OFFENE PFORTE“ IM PFARRGARTEN DER GARTENKIRCHE

*An zwei Sonntagen, dem 31. Mai und dem 2. August, ist von
12.00 bis 17.00 Uhr der Garten für Besucher geöffnet.*

Die Gemeinde hat sich der traditionsreichen Schau der „Offenen Pforte“ angeschlossen. Damit stehen wir in einer Reihe von Gastgebern in Hannover und der Region. Zu erleben sind vom Gutspark auf dem Lande über den Kleingarten bis zum begrünten Innenhof liebevoll gepflegte Areale, im Jahr 2025 waren es 119 Gärten. Als Pfarrgarten haben wir momentan noch eine Alleinstel-

lung. Wir wollen gute Gastgeber sein und die Gäste unserer Tradition entsprechend herzlich empfangen.

Die Besonderheit unseres Gartens ist, dass er von einem Team gestaltet wird. Vor allem sind es Iranerinnen und Iraner, die regelmäßig und gern mitwirken und dabei helfen, den Garten wieder zu seiner früheren Schön-

heit zurückzuführen. Das Roden von Dornen und Disteln gab vielen schönen Pflanzen die Möglichkeit, sich zu entfalten. Neu angepflanzt haben wir eine Konstantinopler Quitte und ein Aprikosenbäumchen. Die beiden Weinstöcke trugen schon die ersten Trauben. Gemeindemitglieder spendeten dafür von ihren Schätzen.

Auch aus dem Ostergarten in unserer Kirche brachten wir einen bunten Blumenflor in den Pfarrgarten.

Wir werden uns an so manchem Gartenparadies nicht messen können, doch sind wir vielleicht einzigartig darin, dass wir die Gemeinschaftlichkeit pflegen, dass ein Team den Garten betreut, das großes Engagement auszeichnet. Für viele ist der Garten eine Heimat geworden. Für andere ist er ein beliebter Treffpunkt: Das Kirchencafé und die Kinder- und Jugendgruppe haben ihren Platz, der Empfang zur Konfirmation, das jährliche Grillfest, und Gottesdienste werden hier gefeiert. Gerne denken wir auch zurück an den Kirchentag im letzten Jahr und die Freude, beim Gute Nacht Café im Garten sein zu können.

Wir freuen uns, nun auch als Gastgeber bei der „Offenen Pforte“ dabei zu sein!

SOMMERNACHMITTAG IM GARTEN

**SAMSTAG, 13. JUNI,
15.00 – 18.00 UHR**

Miteinander bei Kaffee,
Tee, Saft und Kuchen
klönen, spielen und Spaß
haben...

Alle Generationen sind
herzlich willkommen – von
Klein bis Groß. Kommt
allein, zu zweit oder mit
der ganzen Familie. Eine
Anmeldung ist nicht nötig
– kommt einfach vorbei!

**NÄHERE INFOS BEI
SABINE CLAUSMEYER
(TEL.: 0511 2880485)**



GOTTESDIENSTE IN DER HEILIGEN WOCHE

**PALMSONNTAG, DEN 29. MÄRZ
10 UHR**

EVANGELISCHE MESSE MIT PALMPROZESSION

Die Messe beginnt auf dem Gartenfriedhof. Mit Palmen und grünen Zweigen in den Händen ziehen wir in die Kirche ein und erinnern an den Einzug Jesu in Jerusalem.

Mit den iranischen Gemeindemitgliedern und Gästen wollen wir an diesem Sonntag auch gemeinsam Nowruz feiern, das persische Neujahrs- und Frühjahrsfest. Gestaltung einer eigenen kleinen Osterkerze.

**KARMONTAG, DEN 30. MÄRZ
18 UHR**

LESUNG DER PASSION NACH MATTHÄUS UND FEIER DES HL. ABENDEMAHLS

Von Montag bis Mittwoch lesen wir jeweils eine Passion, unterbrochen von Passionschorälen. Am Montag und Dienstag schließt sich eine schlichte Feier des Abendmahls an.

**KARDIENSTAG, DEN 31. MÄRZ
18 UHR**

LESUNG DER PASSION NACH MARKUS UND FEIER DES HL. ABENDEMAHLS

**KARMITTWOCH, DEN 01. APRIL
18 UHR**

LESUNG DER PASSION NACH LUKAS UND FEIER DER BEICHTE

Am Mittwoch feiern wir nicht das Abendmahl, sondern die Beichte: den persönlichen Zuspruch der Vergebung und Versöhnung Gottes. Damit wird der Bogen zum Aschermittwoch geschlossen und die eigentliche Bußzeit beendet.

**GRÜNDONNERSTAG, DEN 02. APRIL
19 UHR**

EVANGELISCHE MESSE MIT FUßWASCHUNG UND GEBETSWACHE

In dieser Messe wird der Einsetzung des Abendmahls gedacht und des letzten Abends Jesu mit seinen Jüngern: Die Fußwaschung erinnert daran, wie Christus uns allen zum Diener geworden ist und wie wir alle zum Dienst der Liebe wir gerufen sind. Die Liturgie endet in Schweigen und Dunkelheit und führt so in die Nacht des Garten Gethsemane.

**KARFREITAG, DEN 03. APRIL
15 UHR**

FEIER DER LITURGIE ZUR STERBESTUNDE CHRISTI

Zur Sterbestunde Christi versammeln wir uns zu einem schlichten Predigtgottesdienst. Es wird die Passion nach Johannes gelesen.

**KARSAMSTAG, DEN 04. APRIL
22:30 UHR**

FEIER DER OSTERNACHT

Die Liturgie der Osternacht beginnt in der dunklen Kirche mit dem Hereintragen des Osterlichtes. Es schließen sich die alttestamentlichen Lesungen, die Taufen und die Tauferinnerung an, bevor die Nacht in der Verkündigung des Osterevangeliums seinen Höhepunkt findet und in der fröhlichen Feier des Abendmahls mündet. Im Anschluss findet das Osterfrühstück im Gemeindehaus statt.

**OSTERSONNTAG, DEN 05. APRIL
10 UHR**

EVANGELISCHE MESSE

Eine festliche Messe am Ostermorgen mit reicher Liturgie, jubelnden Osterchorälen und gregorianischen Gesängen. Am Ende ziehen wir erstmals in dieser Osterzeit zum Ostergarten unter der Orgelempore.

**OSTERMONTAG, DEN 06. APRIL
18 UHR**

EVANGELISCHE MESSE

In dieser österlichen Abendmesse spielt der Handglockenchor der Gartenkirche.

OSTERGARTEN

Wir freuen uns über Verstärkung im Ostergarten-Team! Wer Zeit und Lust hat, kann gerne zum Aufbau am Karsamstag, den 04. April, 11 Uhr, in der Kirche dazustoßen. Außerdem freuen wir uns über Gärtner, die eine Woche die Pflege des Gartens übernehmen können. Bitte bei Pastor Dohrmann melden!

OSTERBROTE UND OSTERKUCHEN

Für unser Osterfrühstück in der Osternacht wird ein Team Ostereier färben. Getränke spendiert die Gemeinde. Über mitgebrachte Osterbrote und Osterkuchen freuen wir uns sehr!

GLOCKEN

Wer eine kleine Glocke besitzt, möge sie bitte in die Osternacht mitnehmen! So können wir den Osterjubiläum noch festlicher und fröhlicher erklingen lassen.

GOTTESDIENSTE

	Sonntag, 8. März <i>Okuli</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann, Pn. Schaeede, Dn. Clausmeyer Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Musik: Ensemble O-Ton	
		20 Uhr	Komplet (Nachtgebet) in der Kapelle	
	Mittwoch, 11.03.	18 Uhr	Fastenmesse	
	Freitag, 13.03.	18 Uhr	Passionsmesse	

	Sonntag, 15. März <i>Lätare</i>	10 Uhr	Ev. Messe Pn. Dierks	
		20 Uhr	Komplet (Nachtgebet) in der Kapelle	
	Mittwoch, 18.03.	18 Uhr	Fastenmesse	
	Freitag, 20.03.	18 Uhr	Passionsmesse	

	Sonntag, 22. März <i>Judika</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann Musik: Projektschola des Gregorianik-Kurses	
		10 Uhr	Kindergottesdienst Dn. Clausmeyer	
		20 Uhr	Komplet (Nachtgebet) in der Kapelle	
	Mittwoch, 25.03.	18 Uhr	Werktagmesse – Mariä Verkündigung	
	Freitag, 27.03.	18 Uhr	Passionsmesse	

Die Feier der Heiligen Woche

	Sonntag, 29. März <i>Palmsonntag</i>	10 Uhr	Ev. Messe mit Palmprozession P. Dohrmann Beginn auf dem Gartenfriedhof	
		20 Uhr	Komplet (Nachtgebet) in der Kapelle	

	Montag, 30. März <i>Montag der Karwoche</i>	18 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann Lesung der Passion nach Matthäus	
--	---	---------------	--	--

	Dienstag, 31. März <i>Dienstag der Karwoche</i>	18 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann Lesung der Passion nach Markus	
--	---	---------------	--	--

	Mittwoch, 1. April <i>Mittwoch der Karwoche</i>	18 Uhr	Feier der Beichte P. Dohrmann Lesung der Passion nach Lukas	
--	---	---------------	---	--

	Donnerstag, 2. April <i>Gründonnerstag</i>	19 Uhr (!)	Ev. Messe P. Dohrmann, Predigt: Pn. Dierks mit Fußwaschung	
--	--	-------------------	--	--

	Freitag, 3. April <i>Karfreitag</i>	15 Uhr	Liturgie zur Sterbestunde Jesu P. Dohrmann, Predigt: Pr. Meisel Lesung der Passion nach Johannes	
--	---	---------------	--	--

	Samstag, 4. April <i>Karsamstag</i>	22:30 Uhr	Feier der Osternacht P. Dohrmann mit Taufen und Taferinnerung Musik: Ensemble Junges Blech im Anschluss: Osterfrühstück im Gemeindehaus	
---	---	------------------	---	---

	Sonntag, 5. April <i>Ostersonntag</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann, Predigt: Pn. Dierks	
---	---	---------------	---	--

	Montag, 6. April <i>Ostermontag</i>	18 Uhr (!)	Ev. Messe P. Dohrmann Musik: Handglockenchor der Gartenkirche	
	Mittwoch, 08.04.	18 Uhr	Ev. Messe – Mittwoch der Osteroktav	
	Freitag, 10.04.	18 Uhr	Ev. Messe – Freitag der Osteroktav	

	Sonntag, 12. April <i>Quasimodogeniti</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann Musik: Blechbläser Ensemble »Magenta Brass«	
	Mittwoch, 15.04.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Freitag, 17.04.	18 Uhr	Werktagmesse	

	Sonntag, 19. April <i>Miserikordias Domini</i>	10 Uhr	Ev. Messe Pr. Meisel Musik: Gesangsquartett aus Mitgliedern von »vox aeterna«	
	Mittwoch, 22.04.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Freitag, 24.04.	18 Uhr	Werktagmesse – Evangelist Markus	

	Sonntag, 26. April <i>Jubilate</i>	10 Uhr	Ev. Messe OKR Goldenstein Kindergottesdienst Dn. Clausmeyer	
	Mittwoch, 29.04.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Freitag, 01.05.	—	KEINE Werktagmesse (wegen Maifeiertag)	

	Sonntag, 3. Mai <i>Kantate</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann	
	Mittwoch, 06.05.	18 Uhr	Werktagmesse	
	Freitag, 08.05.	18 Uhr	Werktagmesse	

	Sonntag, 10. Mai <i>Rogate</i>	10 Uhr	Ev. Messe zur Konfirmation P. Dohrmann, Pn. Schaeede, Dn. Clausmeyer Musik: Ensemble Junges Blech	
	Mittwoch, 13.05.	18 Uhr	Vesper – Vorabend von Christi Himmelfahrt	

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 14. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann	
Freitag, 15.05.	18 Uhr	Werktagmesse	
Sonntag, 17. Mai <i>Exaudi</i>	10 Uhr	Ev. Messe Pr. Meisel	
Mittwoch, 20.05.	18 Uhr	Werktagmesse	
Freitag, 22.05.	18 Uhr	Werktagmesse	
Sonntag, 24. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann	☺
Montag, 25. Mai <i>Pfingstmontag</i>	18 Uhr (!)	Ev. Messe P. Dohrmann <i>Musik: Cantus Hortus</i>	🎵
Mittwoch, 27.05.	18 Uhr	Werktagmesse	
Freitag, 29.05.	18 Uhr	Werktagmesse	
Sonntag, 31. Mai <i>Trinitatis</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann <i>Musik: Frauenchor Hannover</i>	🎵
Mittwoch, 03.06.	18 Uhr	Werktagmesse – Fronleichnam	
Freitag, 05.06.	18 Uhr	Werktagmesse	
Sonntag, 7. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	10 Uhr	Ev. Messe OKR Goldenstein	
Mittwoch, 10.06.	18 Uhr	Werktagmesse	
Freitag, 12.06.	18 Uhr	Werktagmesse	
Sonntag, 14. Juni <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>	10 Uhr	Ev. Messe für Groß und Klein und Jung und Alt P. Dohrmann, Dn. Clausmeyer	☺ 🎨
Mittwoch, 17.06.	18 Uhr	Werktagmesse	
Freitag, 19.06.	18 Uhr	Werktagmesse	
Sonntag, 21. Juni <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>	10 Uhr	Ev. Messe Pn. Dierks	
Mittwoch, 24. Juni <i>Johannistag</i>	20 Uhr (!)	Ev. Messe zur Mittsommernacht P. Dohrmann <i>Musik: Projektchor der Gartenkirche</i>	☺ 🎵
Freitag, 26.06.	18 Uhr	Werktagmesse	



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

FREITAG, 6. MÄRZ, 18 UHR,
GOTTESDIENST ZUM WELTGEBETSTAG
IN DER METHODISTISCHEN GEMEINDE HANNOVER
(OTTO-BRENNER-STRASSE 12)

WIR SUCHEN DICH!

FÜR DEN PROJEKTCHOR DER GARTENKIRCHE

zur Gestaltung der
**Evangelischen Messe
zur Mittsommernacht**

Mittwoch, 24. Juni 2026 um 20:00 Uhr
in der Gartenkirche St. Marien Hannover

Probentermine
(im Gemeindehaus der Gartenkirche)

Freitag, 29. Mai 2026 – 19:00 Uhr
Freitag, 5. Juni 2026 – 19:00 Uhr
Freitag, 12. Juni 2026 – 19:00 Uhr
Freitag, 19. Juni 2026 – 19:00 Uhr
Mittwoch, 24. Juni 2026 – 18:00 Uhr

Programm

Auszüge aus der »Messe in G«
von Christopher Tambling,
Gesänge aus den Niederlanden
von Huub Oosterhuis,
Sommerlieder

Leitung

Yannick Bode
Kirchenmusiker der Gartenkirche
Mail: yannick.bode@web.de
Telefon: 0151-51171849



Anmeldung unter:
www.gartenkirche.de



vox aeterna

Fairest Isle

A-cappella-Musik
aus Großbritannien

Sa, 13. Juni 2026, 18:00 Uhr
Ort und Zeit noch nicht bekannt
So, 14. Juni 2026, 18:00 Uhr
Gartenkirche St. Marien, Hannover

Eintritt frei

Werke von Purcell, Wylkynson, Tavener, Roth,
McDowall, Britten, MacMillan, Park u. a.

Laute solo: Tobias Tietze
Leitung: Maria Ravvina



Sommerkonzert mit dem
»vocalensemble klangreich«

Mittwoch, 17. Juni um 20:00 Uhr in
der Gartenkirche

»Take a little time« –
A-cappella-Konzert

vocalensemble klangreich
Leitung: Felicia Nölke

»Nun kommt das große
Blühen, die schöne
Freudenzeit«

Mittwoch, 24. Juni 2026
um 20 Uhr

MITT SommERNACHT in der GARTENKIRCHE

»Man hört die
Vögel singen in
mannigfachem
Klang; soll unser
Mund nicht klingen
zu Gottes Lobge-
sang?«

In diesem Jahr wollen wir erstmals in der Gartenkirche ein Mittsommernachtsfest feiern. Am Mittwoch, den 24. Juni 2026, dem Tag der Geburt Johannes des Täufers, beginnen wir um 20 Uhr mit einer feierlichen Evangelischen Messe in der Gartenkirche, die durch den Projektchor der Gartenkirche unter Leitung unseres Kirchenmusikers Yannick Bode musikalisch gestaltet wird. Neben Gesängen zum Johannistag von Huub Oosterhuis werden wir natürlich auch bekannte Sommerlieder wie „Geh aus, mein Herz“ miteinander singen. Nach der Messe ziehen wir singend in den Pfarrgarten, um dort an der Feuerschale mit Getränken, Snacks und Liedern weiterzufeiern. Herzliche Einladung zu dieser Mittsommernachtsfeier!

Wer Freude am Singen hat und gerne im Projektchor mitzusingen möchte, der findet alle Infos zu den Probestritten und zur Anmeldung auf Seite 22.

BIBLISCHE ABENDE 2026

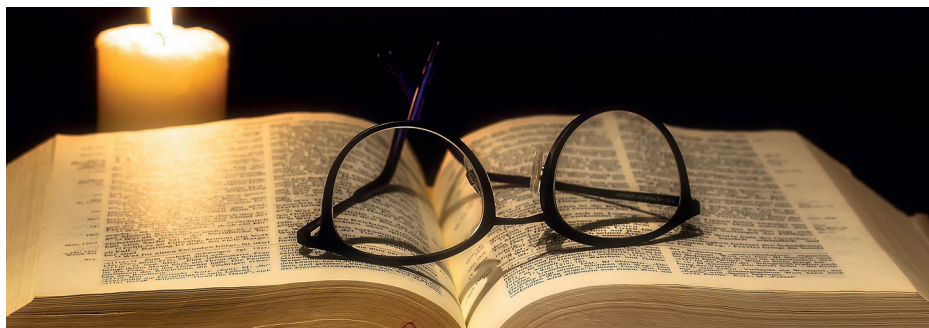
– DIE OFFENBARUNG DES JOHANNES

Im Jahr 2026 widmen wir uns gemeinsam dem wohl geheimnisvollsten Buch der Bibel: Die „Offenbarung des Johannes“, oder auch „Apokalypse“.

Der Biblische Abend findet jeweils Mittwoch, 19 Uhr im Gemeindehaus statt. Jeder ist dazu willkommen, der Neugierde auf die Bibel hat. Man kann auch jederzeit neu dazustoßen. Die Abende sind ein lebendiger Wechsel aus Vortrag und gemeinsamen

Gespräch und werden von Pastor Dietmar Dohrmann gestaltet.

04. März / 08. April / 06. Mai / 03. Juni / 01. Juli / 05. August / 02. September / 07. Oktober / 04. November



GEMEINDETREFF

Einmal im Monat an einem Donnerstag um 15 Uhr findet im Gemeindehaus der Gemeindefest statt.

Ein Team mit Pastor Dohrmann lädt zu einem gemeinschaftlichen Kaffeetrinken ein, bei dem wirklich jeder willkommen ist. Neben der Geselligkeit und Zeit zum Erzählen ist auch immer ein Thema vorbereitet, welches ganz unterschiedlich sein kann.

DIE NÄCHSTEN TERMINE MIT THEMEN:

19. März: Grönland – Eindrücke einer Reise

23. April: Hannovers Kirchen

21. Mai: Das Rebhuhn – Vogel des Jahres 2026

18. Juni: Die Sagrada Familia und Antoni Gaudi (zum 100. Todestag)



INFOABEND

18. März 2026 um 19 Uhr im Gemeindesaal



**Gemeindereise
Ägypten**
Februar 2027

In der ersten Hälfte vom Februar 2027 findet die nächste große Gemeindereise statt. Nach Israel, Armenien und Jordanien wollen wir nun nach Ägypten aufbrechen.

Wir übernachten im Katharinenkloster am Fuße des Sinai und wandern auf den Berg, auf dem Mose die 10 Gebote empfangen hat. Wir entdecken das alte und moderne Kairo, die Pyramiden und das neue Ägyptische Nationalmuseum.

Wir erkunden das antike Alexandria und koptische Klöster in der Wüste. Es ist eine Reise von den Pharaonen zu Mose, von der antiken hellenistischen Welt zu den christlichen Wüstenvätern, von der koptischen Kirche zu dem modernen Ägypten.

Geplant und geleitet wird die Reise von einem Team bestehend aus Pastor Dietmar Dohrmann, unserem Stiftungsvorsitzenden Dr. Martin Roll und dem Theologen Prof. Anton Stimpfle.

Wer Interesse an dieser Reise hat, ist herzlich zu dem Infoabend eingeladen, an dem neben notwendigen Reiseinformationen auch viel über Ägypten und unsere Reiseziele erzählt wird.

WEIL ES ZUHAUSE AM SCHÖNSTEN IST



DIAKONISTATION SÜD

Bleiben können, wo Sie sich am wohlsten fühlen:
Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen einfühlsam und zuverlässig in allen Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege.

Wir sind für Sie da. Jederzeit.



DIAKONISTATIONEN HANNOVER

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Sallstraße 57 · Hannover
Telefon 0511 909 270
Email sued@dsth.de
www.dsth.de
@diakoniestationenHannover



Lust auf einen tollen Job? Einfach & schnell bei uns bewerben: kontakt.dsth.de



BESTATTUNGSDIENST LUTZ BIERWISCH



Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon 0511 / 590 31 33

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
eigene anonyme Grabanlage · Friedwald · Ruheforst
Wunstorfer Str. 49 · 30453 Hannover
Tel.: 0511/590 31 33 · Mobil: 01 71 / 841 87 49
Ronnenberg - Hannover - Lehrte

www.bierwisch-bestattungen.de



Für Senioren bequemes Renovieren

Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein, hinterlassen ein sauberes Heim!

Lassen Sie sich unverbindlich und kostenlos von uns beraten.

GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR

☎ 314441
Große Pfahlstraße 26 · 30161 Hannover
www.Seniorenmaler.de



Praxis für Hypnose und Psychotherapie

Heidi Kolboske

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel: 0511-84 90 94 84
Mobil: 0177-305 12 19

www.freie-psychotherapie-hannover.de
Andreaestr. 2, 30159 Hannover




Gute Bücher.

Neues entdecken, Wurzeln vertiefen.



Buchhandlung an der Marktkirche

Hanns-Lilje-Platz 4-5, 30159 Hannover
Website: buchhandlung-marktkirche.de
Mo-Fr 9:30-19:00 Sa 9:30-16:00



0511 306 307



ristorante.dalello.de

Inhaber: Salvatore Corallo

Marienstraße 5, 30171 Hannover

Telefon: +49 (0)511 32 07 05

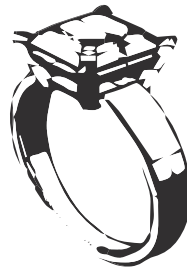
Jewels46

Atelier Wacker

CAD/CAM Schmuckentwurf &
Anfertigung als Unikat oder
Kleinserie

Di.-Do. 16-19 Uhr
Freitag 11-14 Uhr
Samstag 11-13 Uhr

Terminvereinbarung:
Mail: atelier@jewels46.de
Tel.: 0511 954 80 110
Schlägerstraße 46 30171 Hannover



PAUL DEGOTT
RECHTSANWALT

D-30159 Hannover
Karmarschstr. 40
Telefon +49 (0)5 11-43 76 09 39
Telefax +49 (0)5 11-43 76 09 37
e-mail: info@degott.de
www.degott.de

DGfR Deutsche Gesellschaft
für Reiserecht e.V.

REISERECHTSANWÄLTE.NET

ADVOCATUR
Rechtsanwälte

In Kooperation mit
RAe Petry&Petry





Weil Pflege Vertrauenssache ist



Viele pflegebedürftige Menschen möchten so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben. Gerne unterstützen wir sie mit unserem ambulanten Dienst und der Tagespflege in diesem Wunsch. Sollte dies aber nicht möglich sein, dann stehen wir ihnen mit mehreren stationären Einrichtungen im Stadtgebiet zur Kurzzeit-, Verhinderungspflege oder im Rahmen einer vollstationären Pflege zur Seite. Denn Pflege ist so individuell wie die Menschen selbst.

Freytaghaus Kirchröder
Straße 45 B
30625 Hannover-Kleefeld
☎ 0511/5353-1341

Haus Stephansruh
Kirchröder Straße 45 R
30625 Hannover-Kleefeld
☎ 0511/5353-1670

Marianne-Werner-Haus
Kirchröder Straße 45 S
30625 Hannover-Kleefeld
☎ 0511/5353-1500

Lotte-Kestner-Haus
Baumstraße 23-25
30171 Hannover-Südstadt
☎ 0511/27044-70

Katharina-von-Bora-Haus
Wittenberger Str. 136
30179 Hannover-Vahrenheide
☎ 0511/56357-601

Ambulante Angebote:

Ambulanter Pflegedienst Team Alte Bult
Kirchröder Straße 45 A
30625 Hannover-Kleefeld
☎ 0511/5353-460

Tagespflege Alte Bult
Bischofsholer Damm 79h
30173 Hannover-Südstadt
☎ 0511/21904-327

BEGLEITET von GOTT



Diese Seite wird in der Online-Ausgabe nicht gefüllt.

GRUPPEN und KREISE

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE	
Biblische Abende	Mittwochs 19:00 Uhr 04. März, 8. April, 6. Mai, 3. Juni
Schola	Proben: sonntags um 09:00 Uhr, dann Mitgestaltung des Gottesdienstes
Handglockenchor	Donnerstags 19:00-21:00 Uhr Neu Interessierte sind herzlich willkommen!
Deutsch-persischer Singkreis	alle zwei Wochen, mittwochs, 19:00 Uhr
Gemeindetreff	Einmal im Monat am Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr 19. März, 23. April, 21. Mai, 18. Juni
Sprachtreffpunkt	Donnerstags von 10.00 – 13.00 Uhr Freitags von 15.00 – 18.00 Uhr Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	
Konfirmationsunterricht	Dienstags 16:30–17:30 Uhr
Kindergruppe (ab 5 Jahren)	Mittwochs 16:30–17:30 Uhr
Jugendgruppe (ab 13 Jahren)	Donnerstags 16:00–17:30 Uhr

KIRCHE GEÖFFNET
MONTAG – SAMSTAG 12:00–16:00 UHR

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ev.-luth. Gartenkirche St. Marien,
Marienstraße 35, 30171 Hannover

Redaktionsteam:
Pastor Dietmar Dohrmann (V.i.S.d.P.),
Marienstr. 35, 30171 Hannover;
Diakonin Sabine Clausmeyer, Kai Krüger,
Marco Ahlers, Sven Ulbrich

Verantwortlich für die Anzeigen:
KG.Gartenkirche@evlka.de

Layout:
Marco Ahlers

Druck:
Gemeindebrief Druckerei,
Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen

Fotos:
Gartenkirche St. Marien,
CCo Creative Commons, KI
Openart.Ai/ Dall-e

Auflagenhöhe: 5,500

Gottesdienstübersicht:
Yannick Bode

Pastor
DIETMAR DOHRMANN
Marienstr. 35, 30171 Hannover
Tel.: 0511-27041857
pas.dohr@web.de

Gemeindebüro
SIMONE WACKER
Marienstr. 35, 30171 Hannover
Tel.: 0511-27041840
KG.Gartenkirche.Hannover@evlka.de
Öffnungszeiten
Di, Do, Fr 10-12 Uhr; Mi 16-18 Uhr

Diakonin
SABINE CLAUSMEYER
Tel.: 0511-27041844
Tel.: 0511-2880485 (privat)

Küster
LUTZ BIERWISCH
Tel.: 0511-27041847
oder 0171-8418749

Kirchenvorstand
DR. EIKE KASSEBAUM
(stellv. Vorsitzender)
Tel.: 0511-35324792
eike.kassebaum@evlka.de

Kirchenmusiker
YANNICK BODE
Tel.: 0151-51171849
yannick.bode@web.de

Kantorin und Leitung der Schola
MIRIAM SCHUCHERT
Tel.: 0174-7177893
miriamschuchert@gmx.de

Handglockenchor
ELLEN GRÜTZMACHER
Tel.: 0511-804315
ellen.gruetzmacher@web.de

Leitung Kindergarten
FLORIAN MEYER
Baumstr. 14, 30171 Hannover
Tel.: 0511-812700
Kts.Garten.Hannover@evlka.de

DIAKONIESTATION SÜD
An der Tiefenriede 17
30173 Hannover
Tel. 0511-9805150
sued@dst-hannover.de

So können Sie uns unterstützen:

KIRCHENGEMEINDE
Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
IBAN:
DE10 5206 0410 7001 0112 00
Zweck: 112-63-SPEN-(auf Wunsch: besondere
Zweckbestimmung)

FÖRDERKREIS KINDERGARTEN
Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
IBAN:
DE10 5206 0410 7001 0112 00
Zweck: 112-63-SPEN-KinderGartenKirche

STIFTUNG GARTENKIRCHE
IBAN:
DE82 5206 0410 0000 6193 29

QR-Code für Banking-Apps



Gartenkirche im Internet
www.gartenkirche.de



GEMEINSAM



GEMEINDE



(ER)LEBEN



von links oben: 1 Taufen an Allerheiligen, 2 Martinsfest 2025, 3 Adventsliedersingen, 4 Lebendiger Adventskalender, 5 Krippenspiel 2025, 6 Projektchor Weihnachten, 7 Gedenkveranstaltung Charlotte Kestner, 8 Lichtmess 2026